

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 40 (1984)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bocksprünge des Computers

Zu der Zeit des aufkommenden Computers, als ich selbst am Thesaurus des Computers der Bibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich arbeitete, sagte zu mir ein namhafter Gelehrter der Basler Universität, ihm sei sein Kopf lieber und zuverlässiger als der ganze Computerzauber. Möglicherweise hatte dieser Professor seinen Kopf etwas überschätzt; denn inzwischen hat der Computer seinen Siegesweg gemacht, und dies auf Gebieten, wo sich diese Hochrechenkunst zunächst nicht im Traume vermutet hätte. Er hat allerdings Altüberliefertes zerstört und wenig dafür hingelegt. Er ist rücksichtslos geworden und pfeift auf Regeln, Normen und Satzungen.

Ein Bibliothekar der ETH Zürich, Dr. Heinz Lutstorf, hat darauf hingewiesen, daß bei der Übersetzung des Thesaurus für den Computer und die Dezimalklassifizierung groteske Fehler gemacht wurden. Das kam daher, daß die englische Grammatik bei der Wortzusammensetzung viel unbekümmter vorgehen kann als die deutsche, in der es in zahlreichen Fällen zu Bocksprüngen der bekannten „reitenden Artilleriekaserne“ kam. Das sollte heißen: Kaserne für reitende Artillerie. In diesem Sinne ist „additive Mengenfunktionen“ auch falsch; denn es handelt sich nicht um additive Funktionen, sondern um Funktionen additiver Mengen (englisches „additive set functions“ ist doppeldeutig!). Eine „geologische Altersbestimmung“ ist nicht irgend eine geologische Bestimmung, sondern diejenige des geologischen Alters.

Die Mißverständnisse, die durch allzu sklavische Übersetzung englischer Texte entstanden sind, finden sich in allen Wissenschaften, besonders aber in den sogenannten exakten wie etwa der Mathematik und Physik. Wir haben da den verdrehten Begriff „natürliche Logarithmentafel“, was natürlich nur Tafel der natürlichen Logarithmen lauten kann.